



**Gemeinde Rohrberg**  
**Bezirk Schwaz – Tirol**  
6280 Rohrberg 22  
Telefon 0 52 82 / 71 22

2016-11-30

## **SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG**

am Donnerstag, den 29. Dezember 2016 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender  
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann  
Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Heim Johann, Eberharter Markus,  
Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Eberharter Johann, Brugger Josef,  
Schiestl Siegfried, GR-Ersatz Flörl Markus

Entschuldigt: Taxacher Brigitte

### **Tagesordnung:**

#### **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2016
2. Beschluss Voranschlag 2017
3. Beschluss Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021
4. Beschluss Subventionsansuchen Kirchenchor
5. Allfälliges

## Erledigung und Sitzungsverlauf

### zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2016

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anstelle der entschuldigten GR-Taxacher Brigitte nimmt GR-Ersatz Flörl Markus an der heutigen Sitzung teil. Das Sitzungsprotokoll vom 29.11.2016, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister stellt den Antrag zwei weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen, und zwar TO 5) Beschluss Verlängerung Förderung für Photovoltaik- und Solaranlagen und TO 6) Grundsatzbeschluss Baurechtseinräumung auf Agargrund für Kriegner/Kröll - Garagenbau, der Punkt Allfälliges wird unter TO 7) behandelt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

### zu 2) Beschluss Voranschlag 2017

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltjahr 2017, der während der Zeit vom 09.12.16 bis 27.12.16 im Gemeindeamt Rohrberg zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt wurde, wird vom Gemeindesekretär detailliert vorgetragen und erläutert.

Der Voranschlag weißt im ordentlichen Haushalt	€ 2.071.200,--
und im außerordentlichen Haushalt	€ 0,--
insgesamt also	€ 2.071.200,--

in Einnahmen und Ausgaben auf und ist somit ausgeglichen.

Der Gemeinderat ist mit der Festsetzung des Haushaltsvoranschlages 2017 in dieser Höhe nach Prüfung der Unterlagen einverstanden. Das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

Weiters beschließt der Gemeinderat, dass jede Überschreitung ab einem Betrag von € 7.300,-- gemäß § 15 Abs. 1 Zahl 7 VRV für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu erläutern ist.

### zu 3) Beschluss Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021

Der Mittelfristige Finanzplan (MFP) der Gemeinde Rohrberg 2017-2021 wird dem Gemeinderat vom Gemeindesekretär Pfister Andreas erläutert und zur Kenntnis gebracht. Laut Tiroler Gemeindeordnung hat jede Gemeinde diesen MFP mit dem Voranschlag neu zu erstellen und diesen der Bezirkshauptmannschaft zur Prüfung vorzulegen. Der MFP der Gemeinde Rohrberg 2017-2021 weißt Summengleichheit auf, sowohl in Einnahmen und Ausgabenseite. Der Mittelfristige Finanzplan 2017-2021 wird vom GR einstimmig genehmigt.

### zu 4) Beschluss Subventionsansuchen Kirchenchor

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Subventionsansuchen des Kirchenchors Zell am Ziller zur Kenntnis. In diesem Ansuchen stellt der Kirchenchor den Antrag die bestehende Subvention von € 0,50 auf 0,70 je Einwohner nach der aktuellen Einwohnerzahl zu erhöhen. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung auf € 0,70 je Einwohner zu, abgerechnet wird die Subvention nach der letzten erfolgten Einwohnerzählung im Jahr 2011. Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

### zu 5) Beschluss Verlängerung Förderung für Photovoltaik- und Solaranlagen

Der Bürgermeister schlägt vor wie bereits auch im Vorjahr, die Förderung für Photovoltaik- und Solaranlagen wieder gemäß dem GR-Beschluss vom 27.12.2013 zu verlängern, da diese umweltfreundliche Energieerzeugung auch in Zukunft von größter Wichtigkeit ist und seitens der Gemeinde unterstützt werden sollte.

Der Gemeinderat ist mit diesem Vorschlag einverstanden und beschließt einstimmig den GR-Beschluss vollinhaltlich zu übernehmen und den Zeitraum für die Förderung für Photovoltaik- und Solaranlagen bis zum 31.12.2017 zu erweitern.

zu 6) Grundsatzbeschluss Baurechtseinräumung auf Agrargrund für Kriegner Elisabeth/Kröll Simon im Bereich Mittelstation für Neubau einer Doppelgarage

Der Bürgermeister schlägt vor für den geplanten Neubau einer Doppelgarage von Kriegner Elisabeth/Kreithütte und Kröll Simon/Simon´s Schistadl auf Grund der Gemeindeguts- agrargemeinschaft Rohrberg im Bereich der Mittelstation den Bauwerbern mittels Grundsatzbeschluss das Baurecht für das Bauvorhaben einzuräumen. Der Gemeinderat wurde in einer der letzten Sitzungen vom Bürgermeister von diesem Vorhaben bereits informiert. Anhand des heutigen Beschlusses könnten die Bauwerber mit den Vorarbeiten(Pachtvertrag, Flächenwidmung, Grundteilung und Planung) beginnen. Der Gemeinderat ist mit der Einräumung des Baurechts für den Neubau einer Doppelgarage von Kriegner Elisabeth und Kröll Simon einverstanden. Sämtliche Kosten für Pachtvertrag, Flächenwidmung, Grundteilung, Planung etc. sind von den Bauwerbern zu tragen. Sobald der Pachtvertrag bzw. der Flächenwidmungsantrag erstellt ist, soll dieser dem Gemeinderat zur separaten Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Abstimmungsverhältnis erfolgt einstimmig.

zu 7) Allfälliges

GR Eberharter Franz berichtet, dass die Gemeinde Tux und Gemeinde Finkenberg sowie der Tourismusverband Tux an die Landwirte eine Bewirtschaftungsförderung der Bergwiesen in der Höhe von € 36,-/ha ab 2017 ausbezahlt und fragt an ob dies auch in unserer Gemeinde möglich sei. Bis zu nächsten GR-Sitzung werden hierüber Information von diese Gemeinden eingeholt.

Der Bürgermeister:

.....  
(Schreyer Hans)

Die Gemeindevorstände:

.....  
(Pfister Hermann)

.....  
(Taxacher Werner)

.....  
(Heim Johann)